

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Frau Jäger  
Zimmer 316  
T 0421 361 6795  
F 0421 496 6795  
E-mail  
sandra.jager@bildung.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

An  
die allgemeinbildenden Schulen  
im Lande Bremen

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
21-16

Bremen, 6. Mai 2014

## **Informationsschreiben Nr.88 /2014**

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie auf die Organisation des Unterrichts von Kindern von beruflich Reisenden aufmerksam machen. Beruflich Reisende sind Zirkusangehörige, Artisten, Schausteller, Marktkaufleute, Binnenschiffer, Saisonarbeiter oder Puppenspieler.

Von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) wurde ein für alle Bundesländer einheitliches **Schultagebuch**, eine **Handreichung zum Schultagebuch** sowie **Lernbausteine** für die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch für die Jahrgangsstufen 1-10 verabschiedet. Somit liegt für diese Schülerschaft ein bundesweit einheitliches Beschulungskonzept vor.

Die **Stammschule** ist die Schule am gemeldeten Wohnsitz bzw. Winterquartier der Familie, in die das Kind einzuschulen ist. Die Stammschulen erstellen die Zeugnisse und geben den Schülerinnen und Schülern die Schultagebücher aus, welche die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Frau Jäger (Tel.: 361-6795, [sandra.jager@bildung.bremen.de](mailto:sandra.jager@bildung.bremen.de)) auf Anfrage zur Verfügung stellt. Die **Stützpunktschulen** nehmen reisende Kinder während der Reisesaison auf.

Das **Schultagebuch** dient dem Informationsaustausch zwischen Stammschule und Stützpunktschule. Es enthält die Daten der Schülerin oder des Schülers, die von der Stammschule festgestellte **Lernausgangslage**, die von der Stammschule für die Reisezeit erstellten **individuellen Lernpläne** und die **Lernbausteine**.

- 1 -

Im Schultagebuch dokumentiert die Stützpunktschule die Teilnahme am Unterricht und am Schulleben sowie den Lernfortschritt zur Information der nachfolgend besuchten Schulen.

Die **Handreichung zum Schultagebuch** ist zum Verbleib in den Stammschulen bestimmt. Sie enthält Informationen zur Situation von beruflich Reisenden, zum Umgang mit dem Schultagebuch und den Lernbausteinen sowie Anregungen zur Erstellung der Lernpläne.

Die der Handreichung **beigefügten Lernbausteine** stellen eine Orientierungshilfe für die Gestaltung der Lernprozesse reisender Kinder und Jugendlicher dar. Sie basieren auf den in der KMK vereinbarten Bildungsstandards für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch und sind Grundlage für die Erstellung der individuellen Lernpläne. Eine ausführlichere Erläuterung findet sich in der Handreichung zum Schultagebuch.

Die benannten Dokumente sind auf der Internetseite der Senatorin für Bildung und Wissenschaft eingestellt. Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie auch auf der Seite [www.schule-unterwegs.de](http://www.schule-unterwegs.de) abrufen. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Helmut Kehlenbeck